

Gedenken nach Hanau

Waltraud Kuhne, Dezernentin für Gesundheit und Soziales,
Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

was in Hanau geschehen ist, das macht uns noch immer fassungslos und sehr traurig, auch hier bei uns im Landkreis.

Es fällt äußerst schwer, nach dieser abscheulichen Bluttat Worte zu finden.

Aber Sprachlosigkeit wäre die falsche Antwort und Reaktion.

Es ist wichtig, die Stimme zu erheben mit klaren und deutlichen Worten.

In Hanau wurden keine fremden Menschen getötet. Nein, es wurden unschuldige Bürgerinnen und Bürger aus Hanau umgebracht.

Das Tatmotiv war Rassismus.

Und deshalb müssen wir alle Flagge zeigen, immer und immer wieder:

Gegen Terror, Gewalt und jede Form von Rassismus.

Nicht nur in solchen Momenten des Gedenkens.

Wir müssen immer wieder klar und deutlich machen:

Hass und Rassismus haben keinen Platz in unserer Gesellschaft.

Nicht einen einzigen Zentimeter.